

SYSTEMISCHER KINDERSCHUTZ

ONLINE KOMPAKT-WEITERBILDUNG ZUR QUALIFIZIERUNG FÜR DIE ARBEIT IM KINDERSCHUTZ

MIT DER MÖGLICHKEIT DER ZERTIFIZIERUNG ALS
„SYSTEMISCHE KINDERSCHUTZFACHKRAFT NACH § 8a SGB VIII“

JUNI 2027 – FEBRUAR 2028

Umfang: 4 Seminare à 2 Tage + optionaler Abschlusstag für die Zertifizierung



Inhalt:

- S. 2 Was uns als Institut ausmacht
- S. 3 Unsere Kompakt-Weiterbildung Systemischer Kinderschutz
- S. 4 Systemische Online-Kompetenz
- S. 4 Zielgruppe
- S. 4 Zertifizierung
- S. 5 Aufbau & Inhalt
- S. 7 Überblick und Termine
- S. 8 Organisatorisches
- S. 10 Profile des Kursleiters und der Referent*innen

Online-Informationsveranstaltung

Montag, 05.04.2027

um 19.00 Uhr. Anmeldung per Email (info@istob-zentrum.de)

WAS UNS ALS INSTITUT AUSMACHT

Das istob-Zentrum orientiert sich konsequent an diesen Denkmodellen:

- **Systemisch**
Alles, was geschieht, findet in Wechselwirkung statt. Der Fokus von Beratung liegt somit nicht auf den Elementen an sich, sondern auf der Beziehung zwischen den Elementen. Dies führt zu komplett neuen Fragen und Ideen.
- **Konstruktivistisch**
Jeder Mensch und jedes soziale System beobachtet die „Wirklichkeit“ nach eigenen, für sich selbst relevanten Kriterien. Somit gibt es keine objektive Wahrheit. Das Bewerten von Verhaltensweisen rückt in den Hintergrund. Berater*innen kennen die „wirkliche Wirklichkeit“ nicht besser als die Klient*innen.
- **Lösungsorientiert**
Lösungsorientierung fokussiert darauf, was (bereits) funktioniert, was eine wünschenswerte Zukunft ist und was hierfür im eigenen Einflussbereich liegt. Das unterstützt Menschen und soziale Systeme, sich in eine günstige Richtung zu entwickeln.

Wir vermitteln und leben systemische Kompetenz

- **Über 30 Jahre Erfahrung** als anerkanntes systemisches Lehrinstitut.
- **Gelebte Haltung:** Die systemische Grundhaltung, die wir vermitteln, leben wir im wertschätzenden Miteinander mit unseren Teilnehmenden.
- **Feldkompetenz & Vielfalt:** Unsere Lehrtrainer*innen kennen die Herausforderungen der Praxis aus erster Hand. Unsere Unterschiedlichkeit inspiriert die Teilnehmenden, ihren ganz eigenen Beratungsstil zu entwickeln.
- **Praxisnahe Theorie:** Wir vermitteln theoretische Grundlagen verständlich und unmittelbar nutzbringend für die jeweiligen Arbeitsfelder.
- **Abwechslungsreiche Didaktik & Prozessorientierung:** Jede Gruppe ist individuell. Wir beziehen die Ressourcen und Praxiserfahrungen der Teilnehmenden aktiv in den Seminarprozess ein.
- **Selbstbestimmtes Lernen:** Unsere Teilnehmenden sind die Expert*innen für ihren eigenen Lernprozess. Wir schaffen den Rahmen, um persönliche Ressourcen zu entdecken und den Grad der Selbstoffenbarung eigenverantwortlich zu steuern.
- **Optimales Lernumfeld:** Klare Strukturen, ansprechende Seminarräume sowie eine offene, angenehme Atmosphäre sind für uns die Basis gelingender Lernprozesse.

**Achtung:
Systemisches
Denken kann
Ihr Leben
verändern!**

UNSERE KOMPAKT-WEITERBILDUNG SYSTEMISCHER KINDERSCHUTZ

Unser Institut hat traditionell einen Schwerpunkt auf den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Wichtig ist uns hierbei gerade bei Fällen, bei denen es Hinweise auf Kindeswohlgefährdung gibt, systemische Vorgehensweisen (die auf Augenhöhe, Respekt, Wertschätzung und Selbstwirksamkeit fokussieren) sowie ein klares Arbeiten in Zwangskontexten zu verbinden.

In dieser neu konzipierten Online Kompakt-Weiterbildung werden die Teilnehmenden mit fundierter Handlungskompetenz für die komplexe Arbeit im Bereich der Einschätzung und Bearbeitung von Kindeswohlgefährdung ausgestattet. Dies wird aus einer systemisch-lösungsorientierten Perspektive vermittelt.

Für die Tätigkeit im Kinderschutz sind umfangreiche Kompetenzen notwendig:

- Kenntnisse über Rechtslagen und deren Relevanz für Strukturen der öffentlichen Jugendhilfe sowie von freien Trägern
- Einen systemisch-ressourcenorientierten Blick und gleichzeitig eine Klarheit im Einschätzungsvermögen
- Systemische Gesprächsführungskompetenz
- Moderationsfähigkeit
- Netzwerkarbeit
- Psychohygiene und die Fähigkeit andere in ihrer eigenen Selbstfürsorge zu unterstützen

All dies wird in unserer Online Kompakt-Weiterbildung *Systemischer Kinderschutz* vermittelt, so dass die Teilnehmenden diese Tätigkeit mit der notwendigen Ruhe, Klarheit und Handlungsfähigkeit ausführen können.

Die Teilnehmenden können mit dieser Online Kompakt-Weiterbildung ein **Zertifikat für die Funktion der „insoweit erfahrenen Fachkraft“** nach § 8a SGB III – im folgenden *Kinderschutzfachkraft* genannt - erlangen. Hierfür ist eine schriftliche Abschlussarbeit, sowie ein Abschlusstag, inkl. einem Kolloquium notwendig.

Die Aufgabe der Kinderschutzfachkraft ist gesetzlich vorgeschrieben und dient zur Beratung von Fachkräften, die eine Reflexion zur Einschätzung von Kindeswohlgefährdung benötigen. Ziel dieses fachlichen Austauschs soll sein:

- a) das eigene Handeln der anfragenden Fachkraft abzusichern
- b) die Grundlage für eine Gefährdungsmeldung an das Jugendamt zu bekommen

SYSTEMISCHE ONLINE-KOMPETENZ

Aufgrund vieler positiver Erfahrungen mit dem Online-Format bieten wir diese Kompakt-Weiterbildung entsprechend an. Die Durchführung von Online-Seminaren gelingt uns professionell, didaktisch abwechslungsreich und den Gruppenprozess mit im Blick behaltend.

Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, egal wo auf der Welt und wir empfehlen die Teilnahme an einen großen Bildschirm.

Die Seminare werden über Zoom stattfinden. Den Einladungslink sowie das Skript bekommen Sie jeweils wenige Tage zuvor zugeschickt.

ZIELGRUPPE

Unsere Online Kompakt-Weiterbildung *Systemischer Kinderschutz* richtet sich an Fachkräfte, die bereits in der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind und sich weiter fundieren wollen, bzw. eine Zertifizierung als *Kinderschutzfachkraft* nach § 8a SGB III anstreben.

ZERTIFIZIERUNG

Die Online Kompakt-Weiterbildung kann abgeschlossen werden mit einem Zertifikat des Istob-Zentrums als „*Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII*“ und dient somit zur beruflichen Qualifizierung.

Um das Zertifikat des Istob-Zentrums zu erlangen, gelten folgende Voraussetzungen:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit, Psychologie oder ähnliches.
- Zum Zeitpunkt der Erlangung des Zertifikats sind Sie mindestens zwei Jahre in Arbeitsbereichen tätig, in denen Sie auch mit dem Thema Kindeswohlgefährdung zu tun haben
- Sie haben die Möglichkeit, Inhalte der Kompakt-Weiterbildung in Ihrer Arbeitspraxis umzusetzen
- Die Teilnahme an allen Seminaren und den selbst organisierten Interventionseinheiten
- Teilnahme am Abschlusstag, bei dem jede Teilnehmende im Rahmen eines Kolloquiums ein schriftlich vorbereitetes Fallgeschehen im Kontext des Kinderschutzes vorstellt

AUFBAU & INHALTE DER KOMPAKT-WEITERBILDUNG

SYSTEMISCHER KINDERSCHUTZ SEMINAR 1:

GESETZE, STRUKTUREN UND DIE EIGENE HANDLUNGSFÄHIGKEIT

Herzlich willkommen zu unserem Einführungsseminar! Hier öffnen wir gemeinsam die Tür zu den Grundlagen, Haltungen und Herangehensweisen in der Arbeit im Kinderschutz. Wir schaffen nicht nur einen Raum für wertvollen Austausch, sondern legen auch großen Wert auf eine vertrauensvolle Lerngemeinschaft, in der jede/r seine Erfahrungen und Ideen einbringen kann.

Die Schwerpunkte im ersten Seminar unserer Online Kompakt-Weiterbildung *Systemischer Kinderschutz* sind:

- Gesetzliche Grundlagen und deren Relevanz für die Praxis
- Aufgabe und Rolle der Kinderschutzfachkraft
- Gesetzlich relevante Kindeswohlgefährdende Kriterien
- Konstruktivistische Einordnung des Begriffs „Kindeswohlgefährdung“
- Vorstellung eines Einwertungsschemas für Kindeswohlgefährdung
- Vorstellung und Einübung eines Gefährdungseinschätzungsleitfadens
- Durchführung von kollegialen Risikoeinschätzungen anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden
- Sicheres Handeln bei einer akuten Gefährdung

Referent: Bernd Neuhoff

Termin: Mo. 14.- Di. 15.06.2027

SYSTEMISCHER KINDERSCHUTZ SEMINAR 2:

BEOBACHTUNG UND BESCHREIBUNG VON GEFÄHRDUNGS- UND VERDACHTSHINWEISEN

In diesem Seminar sollen die Teilnehmenden mehr Sicherheit gewinnen im Sammeln von konkreten Hinweisen auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung, aber auch von Ressourcen und Schutzfaktoren.

Inhalte des Seminars:

1. Gezielte Beobachtung, Bewertung sowie Beschreibung des Beobachteten anhand von
 - Aussagen des Kindes
 - Verhaltensweisen anderen Personen gegenüber, Bindungs- und Nähe-Distanz-Verhalten
 - Feinfühligkeit der Eltern, Familienstrukturen (Grenzen, Subsysteme, Parentifizierung), Familiengeschichte (mehrgenerationale Perspektive), Verhalten der Eltern, Erkrankungen eines Elternteils und deren Auswirkungen auf das Kind (Sucht, psychische Erkrankung),
 - Reaktion der Eltern auf Veränderungsideen der Fachkräfte und deren Umsetzung im Erziehungsalltag bzw. mögliche Abwehrstrategien der Eltern, Grad der Mitwirkung der Eltern
 - Schutzfaktoren und Ressourcen beim Kind und innerhalb der Familie

2. Berichte schreiben

- Dokumentation der Beobachtungen und Bewertungen im Beispielbericht anhand eines Fallbeispiels, Übung

3. Stärkung und Partizipation von Kindern im Prozess

Referentin: Cordula Meyer-Erben

Termin: Mo., 27. – Di. 28.09.2027

SYSTEMISCHER KINDERSCHUTZ SEMINAR 3:

PSYCHOHYGIENE, KOOPERATION UND NETZWERKARBEIT

Im dritten Seminar geht es um die Arbeit mit einer Gefährdungseinschätzung aus der Rolle einer fallführenden Fachkraft, als auch der Kinderschutzfachkraft. Dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf:

- Gelingendes Zusammenwirken mit anderen Fachkräften im Helfersystem
- Emotionale Arbeit zu Kinderschutz im eigenen Fachteam
- Arbeit mit Ambivalenzen und Unsicherheiten
- Selbstfürsorgeaspekte

In diesem Seminar werden zwei Schwerpunkte in Fokus stehen:

1. Erhöhte Rollenklarheit im Zusammenwirken mit anderen Fachkräften gewinnen.
2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Rollen Kinderschutzfachkraft und als fallführende Fachkraft zu verdeutlichen.

Referent: Marcus Bauer

Termin: Do., 25. – Fr., 26.11.2027

SYSTEMISCHER KINDERSCHUTZ SEMINAR 4:

GESPRÄCHSFÜHRUNG IM KONTEXT KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

Bezugnehmend auf den systemisch-lösungsorientierten Ansatz werden Vorgehensweisen vorgestellt für Gespräche mit Eltern

- a) bei Hinweisen auf eine Kindeswohlgefährdung
(Ziel: Aktivierung von Mitwirkung)
- b) nach der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung nach dem § 8a SGB VIII Verfahren
(Ziel: Klarheit über nächste Schritte, Erarbeitung von Auflagen, Transparenz über Entscheidungsmöglichkeiten)

Der systemisch-lösungsorientierte Ansatz fokussiert auf Ressourcenaktivierung und Selbstwirksamkeit. Dies ist gerade auch bei Verdachtshinweisen auf Kindeswohlgefährdung gewinnbringend. Das Vorgehen muss aber erweitert werden, z.B. durch das Erstellen von Zwangskontexten und Benennung von Konsequenzen bei sogenannter „Nicht-Mitwirkung“ und „Scheinkooperation“.

Die Feinfühligkeit der Berater*in Themen zum Schutz des Kindes anzusprechen und gleichzeitig die Eltern nicht zu verurteilen, sondern sie vielmehr als Ressourcen für die Lösung des Problems zu sehen wird im besonderen Maße thematisiert und eingeübt.

Referent: Bernd Neuhoff

Termin: Mo., 10. - Di., 11.02.2028

ABSCHLUSSTAG

An diesem Tag stellen die Teilnehmenden, die das Zertifikat als *Systemische Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII* erhalten wollen in Kleingruppen unter Begleitung einer Referent*in eine praxisnahe Präsentation vor. Thema soll entweder eine prozesshafte Fallarbeit sein oder auch eine Konzeptentwicklung. Hierfür wird im Vorfeld eine schriftliche Arbeit erstellt (Umfang 6 – 8 Seiten).

Referent*innen: Marcus Bauer / Cordula Meyer-Erben / Bernd Neuhoff

Termin: Wird noch festgelegt

INTERVISIONSGRUPPEN

Die Teilnehmenden treffen sich in einem Umfang von 15 Unterrichtseinheiten (UE) zu je 45 Minuten in selbst organisierten Online-Intervisionsgruppen um die Inhalte der Seminare vor- und nachzubereiten, gemeinsame Praxiserfahrungen zu reflektieren und miteinander zu üben.

ÜBERBLICK UND TERMINE

Titel	Termin	Referent*in
1. Seminar: Gesetze, Strukturen und die eigene Handlungsfähigkeit	Mo. 14.- Di. 15.06.2027	Bernd Neuhoff
2. Seminar: Beobachtung und Beschreibung von Gefährdungs- und Verdachtshinweisen	Mo., 27. – Di. 28.09.2027	Cordula Meyer-Erben
3. Seminar: Psychohygiene, Kooperation und Netzwerkarbeit	Do., 25. – Fr., 26.11.2027	Marcus Bauer
4. Seminar: Gesprächsführung im Kontext Kindeswohlgefährdung	Mo., 10. – Di., 11.02.2028	Bernd Neuhoff
5. Abschlusstag inkl. Kolloquium (Optional)	Termin wird noch festgelegt	Marcus Bauer / Cordula Meyer-Erben / Bernd Neuhoff

Arbeitszeiten: Jeweils 9.00 – 17.00 Uhr, inklusive 1½-stündiger Mittagspause

ORGANISATORISCHES

Kursleitung und Ansprechpartner

Verantwortlich für Organisation und Durchführung der Kompakt-Weiterbildung *Systemische Kinderschutz* ist Bernd Neuhoff (Mail: neuhoff@istob-zentrum.de)

Kosten

für alle Seminare:

- **Frühbucherpreis: 1.250,- €** (bei Anmeldung bis zum 14. März 2027)
- **Regulärer Preis: 1.380,- €**

Für die Erlangung des Zertifikats als *Systemische Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII* ist die Teilnahme am Abschlusstag inkl. Kolloquium notwendig für den **Kosten in Höhe von 150,-** entstehen.

Anmeldung

Für die Anmeldung zur Online Kompakt-Weiterbildung „*Systemischer Kinderschutz*“ füllen Sie bitte das **Online-Formular auf unserer Web-Seite** aus. Sie erhalten eine umgehende Bestätigung für Ihre Anmeldung.

Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf <http://istob-zentrum.de/agb> für Sie abrufbar sind.

Abschluss der Weiterbildung

Die Teilnehmenden erhalten bei erfolgreichem Abschluss gemäß unseren *Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen* ein **Zertifikat** des istob-Zentrums über diese Kompakt-Weiterbildung in *Systemischer Kinderschutz* mit einem detaillierten Leistungsnachweis, der Beschreibung der Themenschwerpunkte und Nennung der Referent*innen.

Hierfür ist notwendig:

- Teilnahme an allen Seminaren und dem Abschlusstag
- Teilnahme an der Intervisionsgruppe

Zertifikat als Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB III

Ein explizites Zertifikat als *Systemische Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII* kann erworben werden durch die ergänzende

- Erstellung einer schriftlichen Arbeit (Umfang 6 – 8 Seiten)
- Teilnahme am Abschlusstag am 09.02.2026 inkl. Kolloquium

Sonder-Rabatt während und nach der Kompakt-Weiterbildung

Teilnehmende der Kompakt-Weiterbildung erhalten 10% Rabatt auf die jeweiligen Kosten bei der Anmeldung zu weiteren Workshops, Sonderveranstaltungen oder Fachtagen des istob-Zentrums. Dieser Rabatt gilt ab Anmeldung zur Kompakt-Weiterbildung bis Ende 2025.

Anerkennungen



Das istob-Zentrum ist zertifiziertes Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (www.systemische-gesellschaft.de).

Die Kompakt-Weiterbildung in *Systemischer Kinderschutz* wird als Fortbildung anerkannt für:

- Ärzte durch die Bayerische Landesärztekammer
- Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichentherapeuten durch die Bayerische Psychotherapeutenkammer

PROFILE DES KURSLEITERS UND DER REFERENT*INNEN

Kursleitung



Bernd Neuhoff

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor (SG). Dozent für systemische Beratung (SG), lehrender Supervisor (SG).

Geschäftsführender Vorstand & Lehrtrainer des *istob-Zentrums*. Langjährige Erfahrung in der Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe im Jugendamt und bei freien Trägern, im Besonderen im Bereich der Kindeswohlgefährdung und der Krisenintervention. Freiberufliche Tätigkeit als Supervisor, Berater und Trainer.

Schwerpunkte: Embodiment, lösungsfokussiertes und hypno-systemisches Arbeiten

Kontakt: neuhoff@istob-zentrum.de

web: www.bernd-neuhoff.de; www.systemische-praxiskompetenz.de

Weitere Referent*innen



Marcus Bauer

Psychologe, M. Sc.; Systemischer Berater (SG); Supervisor.

Referent für systemische Beratung und lösungsorientierte Gesprächsführung beim *istob-Zentrum*.

Psychologe in einer Eltern- und Jugendberatungsstelle, hier u.a. tätig als „insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a SGB VIII.

Selbständig tätig in Supervision, Coaching zu Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung und Teamentwicklung.



Cordula Meyer-Erben

Diplom-Sozialpädagogin (FH); Systemische Therapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSv), Dozentin für systemische Beratung (SG), lehrende Supervisorin (SG) und Lehrtherapeutin (SG).

Lehrtrainerin des *istob-Zentrums* sowie Lehrende und geschäftsführende Gesellschafterin AsysTh-Ausbildungsinstitut für Systemische Psychotherapie. Tätigkeiten in psychiatrischer Einrichtung und in der Kinder- und Jugendhilfe. Freiberufliche Tätigkeit als Beraterin, Therapeutin, Supervisorin und Referentin.

Schwerpunkte: hypnosystemische Kompetenz, Familientherapie, interkulturelle Kompetenz, Psychohygiene und Sekundär-traumatisierung, Teamentwicklung, Konfliktklärung, Führungsscoaching.

Kontakt: meyer-erben@istob-zentrum.de

web: www.bewegendeLösungen.de